



Entwicklungsprojekte für Frauen

MARIE-SCHLEI-VEREIN e.V.

S P E N D E N A U F R U F

Gegen Hunger und Armut, für Frieden und Zusammenarbeit



Der russische Angriffskrieg und Klimakatastrophen, Ungerechtigkeit und Ungleichheit, Hunger und Krankheiten nehmen weiter zu und COVID-19 ist immer noch nicht überwunden. Trotz aller Konferenzen und Friedensbemühungen ist kein Ende der Verzweiflung der Menschen in den Ländern des Globalen Südens in Sicht. Unsere Partnerinnen engagieren sich vor Ort und wir möchten dazu beitragen, dass sie ihr Überleben organisieren können. Das geht nur mit unserer Hilfe.

Der Marie-Schlei-Verein, eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation in Erinnerung an die Entwicklungsministerin Marie Schlei 1984 gegründet, kooperiert mit Frauengruppen in Afrika, Asien und Lateinamerika, um solidarisch zum Women's Economic Empowerment beizutragen. Gemüseanbau, Rinder- und Fischzucht, Milch-, Kaffee-, Chiasamen- und Reisproduktion gehören ebenso dazu wie IT- und Kleinstunternehmerinnenausbildungen. 2022 stehen Projekte zur Ernährungssicherheit durch Women's Economic Empowerment anhand von Gemüse- und Getreideanbau im Vordergrund.

Zusammen mit SOLASA organisiert der Marie-Schlei-Verein ein einjähriges Projekt zum wirtschaftlichen Empowerment von 40 kenianischen Frauen. Die jungen Frauen leben in sozial stark benachteiligten Verhältnissen. Sie organisieren sich selbst in registrierten Self-Help-Groups und haben bereits in anderen Projekten der letzten Jahre ihr Können und ihre Tatkraft unter Beweis gestellt. Nun versuchen sie mit dem Anbau von Gemüse sowohl Hunger und Krankheit als auch Armut zu überwinden. Der Slum Langas liegt in der Nähe vom Victoria-See am Rande der größeren Stadt Eldoret. Sie sind auf berufliche Qualifizierung in der Landwirtschaft und im Marketing angewiesen. Das Projekt ist angesichts der kriegsbedingten ausbleibenden Versorgung mit Weizen, Dünger und Mais von hohem Nutzen für die Ernährungssicherheit der kenianischen Bevölkerung.

Wir bitten um Unterstützung für das Kenia-Projekt – jeder Euro zählt. **Helfen Sie helfen!**

Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath
Vorsitzende des Marie-Schlei-Vereins



Entwicklungsprojekte für Frauen

MARIE-SCHLEI-VEREIN e.V.

Wer wir sind - Was wir tun

Der gemeinnützige Marie-Schlei-Verein wurde 1984 in Erinnerung an die frühere Entwicklungshilfeministerin Marie Schlei gegründet. Der Verein fördert Frauenausbildungsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika und baut partnerschaftliche Beziehungen zu Frauengruppen und Frauenorganisationen in den Ländern des Südens auf. Es werden vor allem Ausbildungsprogramme gefördert, die von einheimischen Frauengruppen entwickelt und durchgeführt werden und den Frauen eine berufliche Perspektive eröffnen. Rund 600 Projekte wurden bisher unterstützt. Die Anpflanzung eigener Gemüse- oder Obstgärten, Biokaffeeanbau, Getreidemöhlen, Fisch- und Hühnerzucht, Bäckerei, Computerkurse, aber auch handwerkliche Ausbildungen wie z.B. Klempnern, Reparatur von elektrischen Geräten, Malerei oder Salzgewinnung - all das sind gelungene Beispiele für die vielfältigen erfolgreichen Aktivitäten der Frauen. Gleichzeitig informiert der Marie-Schlei-Verein in entwicklungspolitischen Bildungsseminaren in Deutschland über die Rolle der Frau in Afrika, Asien und Lateinamerika.



Das Spendenkonto des Vereins ist folgendes:

Marie-Schlei-Verein
Sparda Bank Hamburg
Kontonummer: 0000602035; BLZ: 20690500
IBAN: DE92 2069 0500 0000 6020 35; BIC: GENODEF1S11

Alternativ zum genannten
Spendenkonto ist auch eine
Spende per PayPal anhand
dieses QR-Codes möglich.



Marie-Schlei-Verein e. V.
Grootsruhe 4, 20537 Hamburg
Tel. +49-40-4149 6992, Fax +49-40-4149 6993

info@marie-schlei-verein.de
marie-schlei-verein@t-online.de
www.marie-schlei-verein.de